



## Versand per E-Mail

- Newsletter-Empfängerinnen und Empfänger
- Unterstützende
- Interessierte

St. Gallen, 16. Juli 2021

Ihr Kontakt: Roland Buschor - Geschäftsführer | +41 71 242 60 81 | roland.buschor@hospizstgallen.ch

## Zuversicht ermöglichen

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie finden Menschen in schwierigsten Lebenssituationen Zuversicht? Dieser Frage geht der Ostschweizer Dokumentarfilmer Thomas Lüchinger in seinem neuen Werk "Zuversicht" nach. Darin porträtiert er 13 Menschen, die über Brüche in ihrem Leben



sprechen. Die Eröffnungsszene drehte Lüchinger im Hospiz St. Gallen. Er begleitete den Palliativmediziner Daniel Büche während eines Gespräches mit einer älteren Bewohnerin. Wie Büche sagt, sei es die Aufgabe

aller Mitarbeitenden des Hospizes, schwerkranken Menschen in ihrer unsicheren Situation möglichst viel Sicherheit zu vermitteln. Diese Sicherheit ermögliche auch in der letzten Lebensphase Hoffnung.

Das Hospiz St. Gallen stand 2020 mit Corona sowie im Sommer 2021 mit dem Umzug in die Villa Jacob vor Umbrüchen – auch in dieser herausfordernden Zeit durften wir Menschen helfen, Zuversicht zu fassen: 2020 haben die Mitarbeitenden insgesamt 79 Bewohnerinnen und Bewohner umfassend und individuell betreut.

Das Hospiz wird von Privaten und Institutionen finanziell unterstützt. Trotzdem ist es weiterhin auf Spenden angewiesen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hospiz St. Gallen

Prof. em. Dr. med. Christoph Hürny  
Präsident

Ihre Spende hilft, allen Menschen ein würdevolles Sterben zu ermöglichen.

## Zuversicht braucht andere Menschen

"In meinem Film möchte ich die verschiedenen Pole des Lebens zeigen. Darum beginnt der Film mit einer Szene im Hospiz St. Gallen und endet mit einer Hebamme, die ein Neugeborenes betreut. Ein roter Faden hat sich durch die Gespräche gezogen, die ich während der Dreharbeiten geführt habe: Um selbst Zuversicht zu erhalten, ist es hilfreich, sich mit zuversichtlichen Menschen zu umgeben. Vom Umgang der Bewohnerin des Hospizes mit ihrer Situation war ich beeindruckt. Sie war gelassen, lächelte auch, beschönigte aber nichts. Ich kenne und unterstütze das Hospiz St. Gallen von Beginn an. Für eine würdevolle Gestaltung der letzten Lebensphase brauchen die Mitarbeitenden viel Empathie, sie werden aber auch körperlich gefordert. Vor dieser Leistung habe ich Respekt."



Thomas  
Lüchinger  
Dokumentarfilmer  
Teufen